



Kompetenznetzwerk für Bibliotheken

Arbeitsbericht 2009
Arbeitsprogramm 2010

- Kurzfassung -

Endfassung vom 04.11.2009

0. Ziele und Aufgaben des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (KNB)

Das KNB erledigt überregionale Aufgaben des deutschen Bibliothekswesens in dezentraler Form. Ziele des KNB sind es:

- Informationen und Fakten für Planungen und Entscheidungen auf Bundes- und Länderebene vielfältig verfügbar zu machen,
- strategische Prioritäten zu identifizieren,
- die Rolle der Bibliotheken international zu stärken und die internationalen Beziehungen zu unterstützen,
- das Innovations- und Entwicklungspotenzial der Bibliotheken zu unterstützen,
- eine Infrastruktur für bibliothekarische Kooperationen bereitzustellen.

Die Arbeitsbereiche des KNB decken inhaltlich ein breites Spektrum ab. Strukturell gehören sie jedoch zusammen:

- sie sind nur auf überregionaler Ebene sinnvoll wahrzunehmen
- sie erfordern zwingend Kontinuität - es sind keine befristeten Projekte
- sie wirken kooperationsunterstützend für die Zusammenarbeit der Bibliotheken

1. Arbeitsbericht 2009 – die KNB-Arbeitsbereiche im Einzelnen

Deutsche Bibliotheksstatistik:

- Erstellung des Berichtsjahrs 2008 der nationalen Statistik für Öffentliche und Wissenschaftliche Bibliotheken mit ca. 9.000 teilnehmenden Bibliotheken
- Erstellung des Datenposters „Bibliotheken in Zahlen – Auszüge aus der deutschen Bibliotheksstatistik“ für das Berichtsjahr 2007, Versand an Bibliotheken, Unterhaltsträger und Presse (zukünftig jährlich)
- Freischaltung der Bibliotheks-Suchmaschine (BibS) auf der Basis der DBS-Stammdaten: Suchen von Bibliotheksadressen und Ansprechpartnern, Vergleichssuche auf der Basis von DBS-Kennzahlen
- Bereitstellung der Daten über Gesamtauswertungen und ein flexibles Online-Auswertungsinstrument
- Migration der IT-Infrastruktur der DBS (Programme und Datenhaltung) auf einen neuen Server

BIX-Bibliotheksindex:

- Der BIX-Durchlauf 2009 verlief problemlos mit 257 Teilnehmern (177 Öffentliche und 80 wissenschaftlichen Bibliotheken (davon 12 aus Österreich, 1 aus Italien und 1 aus Slowenien).
- Das Messverfahren für die elektronische Nutzung wurde für wissenschaftliche Bibliotheken validiert und für Öffentliche Bibliotheken erstmals mit positivem Ergebnis erprobt.
- Detaillierte Überlegungen zu einer methodischen Neukonzeption des BIX wurden erarbeitet. Der Entscheidungsprozess dauert an.
- Das BIX-Magazin erschien mit dem Schwerpunkt "10 Jahre BIX", "Digitale Bibliothek" und prominenten Headlinern (Iris Berben, Ulrich Wickert).
- Internationale Fachveranstaltung zu Zukunftsperspektiven der Leistungsmessung (10 Jahre BIX)

Internationale Kooperation I:

- Die deutsche IFLA-Präsidenschaft ist auf dem IFLA-Weltkongress in Mailand sehr erfolgreich zu Ende gegangen. Die Bilanz der Präsidenschaft: 2009
 - vielfältige Umsetzung des Leit-Themas "Bibliotheken auf die Tagesordnung" weltweit
 - drittes IFLA Presidential Meeting (Berlin, Februar 2009) mit Schwerpunkt islamisch geprägte Länder
 - zahlreiche Nominierungen deutscher Kollegen in den Fachgruppen der IFLA und im Vorstand
- intensive Informationsvermittlung über den Newsletter International und die Website IFLA-Deutschland
- Eine Zusammenstellung der umfangreichen Interessenvertretungen deutscher Kollegen in internationalen Fachgremien zeigt die enge internationale Verflechtung der Fachcommunity

- Dank diverser Vorträge internationaler Spezialisten auf dem Bibliothekartag erreichten Best Practice Beispiele und innovative Ideen eine große Anzahl deutscher Kollegen.

Internationale Kooperation II:

- Verstärkte Erschließung und Bekanntmachung der EU-Strukturfonds-Programminhalte für Bibliotheken (EFRE, ESF, Interreg) (Vortragsreihe für Bibliotheken durch 8 Bundesländer)
- Offene Programm-Workshops zu bisher wenig von Bibliotheken genutzten EU-Förderinstrumenten
- Information über laufende Calls, insbesondere in den Programmen ICT (7. Forschungsrahmenprogramm), CULTURE, Lebenslanges Lernen und CIP ICT PSP. Die Beteiligung deutscher Bibliotheken an den Programmen ICT und CIP ICT PSP war sehr gut, die Nutzung der übrigen Fördermöglichkeiten ist noch stark ausbaufähig.
- Individuelle Beratung von Bibliotheken zu Antragstellung, Partnersuche, Finanzplan, Ko-Finanzierungsfragen, Anbahnungsförderung usw.
- Online-Gang des neuen Moduls „Geförderte Projekte“ innerhalb der „Förderdatenbank für Bibliotheken“. www.foerderdatenbank.bibliotheksportal.de.

Bibliotheksportal:

- Die Nutzungszahlen des Bibliotheksportals liegen mittlerweile bei durchschnittlich 130.000 Seitenaufrufen pro Monat, was eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um fast 50% bedeutet. Eine erneute Steigerung in diesem Ausmaß ist nicht zu erwarten.
- Das Geschäftsmodell des im letzten Jahr neu eingerichteten Firmen-Branchenbuchs wurde aufgrund veränderter Marktlage neu konzipiert, programmiert und beworben. Das Branchenbuch verzeichnet nun 272 Firmen-Einträge, von denen knapp 60 Firmen zahlende Kunden sind (Stand: 1.10.2009).
- Zur Einwerbung von Drittmitteln wird im Oktober 2009 gemeinsam mit drei Projektpartnern ein Folgeantrag zum Ausbau des Wissenschaftsportals b2i bei der DFG eingereicht.
- Es wurden 6 neue Themenbereiche eingerichtet. Die laufende Aktualisierung der Inhalte nimmt aufgrund der stetig wachsenden Menge an Informationen einen immer größeren Umfang ein. Das Portal weist insgesamt ca. 300 einzelne Seiten auf.

Normenausschuss NABD:

- Das internationale Normungsprojekt zur Bau- und Nutzungsplanung für Bibliotheken wurde im Rahmen des Komitees ISO/TC 46/SC 8 weitergeführt
- Die an den KNB-Bereich Normung angebundene AG RFID hat durch die Erarbeitung eines deutschen Norm-Entwurfs DIN 32700 (Ausg. 2008-09) zum RFID Datenmodell für Bibliotheken dazu beigetragen, dass die internationalen Normungsprojekte an die deutschen Anforderungen angepasst wurden.
- Die Normungsprojekte im Rahmen des vom BMBF geförderten Nestor-Projektes zur Langzeitarchivierung wurden fortgeführt. Die Arbeitskreise, die sich im Rahmen der Projektarbeit konstituierten, haben erste Manuskripte zur Abstimmung im Ausschuss erarbeitet:
 - Vertrauenswürdige digitale Archive
 - Persistent Identifier
 - Ingest
 - Rechtssichere Aufbewahrung von digital signierten Dokumenten

Koordination des KNB:

- administrative Unterstützung der KNB-Arbeitsbereiche, Öffentlichkeitsarbeit, Vorüberlegungen zu QM
- Vorschläge zur Entwicklung des KNB ab 2011 (Erweiterung der DBS und Sicherung des NABD)
- Erstellung des DFG-Antrags für b2i / Bibliotheksportal
- Durchführung des Bibliotheksindex BIX einschließlich Überlegungen zu seiner Weiterentwicklung
- Unterstützung der BibliotheksreferentInnen der Länder (2 Sitzungen)
- Geschäftsführung für die KNB-Steuerungsgruppe (2 Sitzungen)

Synopse der KNB-Arbeitsbereiche 2009/2010

Arbeitsbereich	ausführende Institution	Finanzen 2009	Personal	Bericht Langfassung
Deutsche Bibliotheksstatistik	hbz Köln	124.104 € (Länder / KMK)	1 Stelle A15 1 Stelle TVL 10 0,75 Stelle TVL 10 0,5 Stelle TVL 8 (Drittmittel)	S. 8
BIX-Bibliotheksindex	dbv, hbz, BIT-Online, HdM Stuttgart	42.415 € Teilnahmegebühren	Anteilig Koordination / DBS ½ TvöD 6	S. 16
Internationale Kooperation I	dbv	98.448 € (Länder / KMK)	1 TVöD 13	S. 22
Internationale Kooperation II/ EU-Kontaktstelle	Staatsbibliothek zu Berlin	62.000 € (Länder / KMK)	1 TvöD 13	S. 28
Bibliotheksportal	dbv	59.000€ (Länder/KMK) ca. 5000 € Einnahmen ca. 32.000 € Eigenmittel (dbv/knb)	2/2 TVöD 13 (bis 30.6.) ½ TVöD 13, ½ TvöD 11 (ab 1.7.)	S. 35
Fortbildungsportal (Schirmherrschaft)	HAW Hamburg	Eigenmittel HAW Hamburg	-	S. 44
Normung	NABD/DIN	40.000 € (Länder / KMK)	Betreuung durch NABD im DIN e.V.	S. 46
Koordination	dbv	98.448 € Länder / KMK)	1 TVöD 13	S. 53

2. KNB-Arbeitsprogramm 2010 - inhaltliche Schwerpunkte

Deutsche Bibliotheksstatistik:

- Erstellung des DBS-Berichtsjahrs 2009 mit statischen und variablen Online-Auswertungen sowie einer gedruckten Datenübersicht und dem DBS-Indikatorenraster
- Vorarbeiten zur potentiellen Erweiterung der DBS um Daten zur elektronischen Nutzung und zur Kundenzufriedenheit in Bibliotheken. Für die Erweiterung sind zusätzliche Mittel notwendig. Ein entsprechender Vorschlag wird den Ländern vorgelegt.

BIX-Bibliotheksindex:

- Durchführung des BIX 2010 (Datenerhebung, Indexberechnung, BIX-Magazin)
- Auswertung der Erfahrungen mit zwei neuen Indikatoren im BIX-WB
- Weiterführung der Überlegungen zur strategischen Entwicklungsrichtung des BIX, u.a. Durchführung einer Befragung der Bibliotheken

Internationale Kooperation I:

- Starker Erfahrungs- und Informationsaustausch insbesondere zum Thema Lobbyarbeit
- Koordination der Initiativen für das "Gastland Spanien" auf dem Bibliothekskongress
- laufende Betreuung der Informationsinstrumente (KNB- und IFLA-Deutschland-Website, Newsletter, Termindatenbank)
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien (BII, EBLIDA, IFLA, Dt. UNESCO-Kommission)

Internationale Kooperation II/EU-Kontaktstelle:

- Organisation und Durchführung von Workshops für Bibliotheken in den Bereichen KULTUR, KULTURERBE, Mobilitätsmaßnahmen, Bildungskooperation in Europa
- Verstärkung der Lobbyarbeit: Motto 2010: „Bibliotheken in die Förderprogramme!“
- Pflege der Förder- und Projektdatenbank

Bibliotheksportal:

- Realisierung der bereits 2009 vorbereiteten Themenbereiche, z.B. Web 2.0, Bibliotheksgesetze
- Aktualisierung der vorhandenen Informationsangebote, Realisierung kleinerer Neuerungen
- Ausbau des Branchenbuchs branchen.bibliotheksportal.de
- Suche nach Quellen für weitere Drittmittel, ggf. Antragsstellung
- bei Bewilligung des gestellten Antrags: Umsetzung der beantragten neuen Angebote im Rahmen des Wissenschaftsportals b2i (Expertendatenbank, neue Themenbereiche, interaktive Web 2.0-Angebote)

Normenausschuss NABD:

- Aufgrund eines neuen Finanzierungsmodells des DIN e.V. ergibt sich für den NABD eine Finanzierungslücke. Um die Arbeit des NABD erhalten zu können, werden ab 2011 zusätzliche Mittel benötigt. Der NABD bemüht sich bei allen beteiligten Institutionen, Mittelgebern und interessierten Kreisen um zusätzliche Mittel. Ein entsprechender Vorschlag wird auch den Ländern vorgelegt.
- Die Projekte zu DOI "Digital Object Identifier" (ISO 26324), zu den Zitierregeln (ISO 690) und zu mehrsprachigen Thesauri (ISO 25964) sollen im Jahr 2010 beendet und veröffentlicht werden.
- Aktualisierung und Neuauflage des DIN Taschenbuchs "Bibliotheks- und Dokumentationswesen", das zahlreiche Normen für Bibliotheken enthält
- Aus dem Nestor-Projekt zur Langzeitarchivierung werden 2010 etliche Norm-Entwürfe erscheinen ("Vertrauenswürdige Archive", "Persistent Identifier", "Ingest" und "Rechtssichere Aufbewahrung von digital signierten Dokumenten"),

Koordination des KNB:

- Bereitstellung von Infrastruktur für die KNB-Arbeitsbereiche, das KNB-Steuerungsgremium und die Bibliotheksreferenten der Länder, Öffentlichkeitsarbeit und Überlegungen zu QM für das KNB
- Projektmanagement für den BIX-Bibliotheksindex
- Mitarbeit beim Bibliotheksportal.

3. KNB-Finanzplan 2010

	2009		2010	
	Antrag KMK	Dritt-/ Eigenmittel	Antrag KMK	Drittmittel
Gesamtvolumen:	482.000 €		482.000 €	
Deutsche Bibliotheksstatistik	124.104 €		124.104 €	
BIX-Bibliotheksindex (Gebühren)	-	40.000 €	-	40.000 €
Internationale Kooperation gesamt	160.448 €		160.448 €	
- davon Internat. Kooperation I	98.448 €		98.448 €	
- davon EU-Beratungsstelle	62.000 €		62.000 €	
Bibliotheksportal	59.000 €	32.000 €	59.000 €* **	**
Normenausschuss NABD	40.000 €		40.000 €	
Koordination	98.448 €		98.448 €	

* Einkünfte aus dem kostenpflichtigen Branchenbuch werden mit dem KMK-Zuschuss verrechnet. Grundlage: Beschluss des KMK-Hochschulausschusses vom 12./13.03.2009

** Drittmittelantrag wurde gestellt

Die Mittelzuweisung der KMK-Mittel verteilt sich wie folgt:

Gesamtvolumen (KMK)	482.000 €
Deutscher Bibliotheksverband e.V. (Koordination, Internationale Kooperation I, Bibliotheksportal, BIX)	255.896 €
Hochschulbibliothekszentrum NRW (Deutsche Bibliotheksstatistik)	124.104 €
Staatsbibliothek zu Berlin (Internat. Kooperation II: EU-Kontaktstelle)	62.000 €
DIN Institut für Normung (NABD)	40.000 €